

Porträts zeichnen mit Peter Mühlbauer

„Künstler in der Grundschule“ ist ein durch die bayerische Staatsregierung finanziell gefördertes Projekt. Die Idee dahinter ist, dass den Schülern Kunst aus erster Hand von einem „echten“ Künstler nahegebracht wird und sie Einblick in dessen Denk- und Arbeitsweise bekommen. Dabei sollen möglichst **viele** Kinder einer Schule mit einbezogen werden und ihre Kunstwerke am Ende mit nach Hause nehmen dürfen. Auch die Grundschule St. Martin erhielt eine Zusage für dieses Projekt.



Ein Teil der Bilder ist bereits im Marktplatz der vierten Klassen ausgestellt

Schulleiterin Dr. Sibylle Maier freute sich den Osterhofener Autor und Illustrator für die Umsetzung an der GS St. Martin gewinnen zu können. Viele kennen ihn vielleicht von seinen Lesungen zu seinem erst kürzlich erschienen „Luggis Tagebuch 2“. Von Anfang an fesselte er die Aufmerksamkeit der Kinder, indem er ihnen seine gezeichneten Porträts im Original zeigte, um ihnen dann im nächsten Schritt zu erklären, wie diese in das Buch eingearbeitet sind.



Fasziniert von den beeindruckenden detailreichen Zeichnungen eröffnete er den Schülern ihre Aufgabe: „Wir zeichnen heute Porträts“. Schritt für Schritt erläuterte Peter Mühlbauer die Vorgehensweise beim Zeichnen eines Gesichts, die die Kinder in einem eigenen Porträt umsetzten.



Ausgestattet mit Papier und verschiedenen Bleistiften und Buntstiften machten sich die Kinder ans Werk. Während des Zeichnens ging der Künstler immer wieder von Kind zu Kind, um individuelle Tipps und Hilfen zu geben.



Auch wenn die Aufgabe zunächst unheimlich schwierig erschien, war es verblüffend, wie schnell die Kinder tolle Ergebnisse erzielten.



Nachdem die Bleistiftzeichnung vollendet war, wurden die Hilfslinien ausgeradiert und das Gesicht mit Buntstiften schraffiert. Auch hier hatte Herr Mühlbauer einige Tricks, die das Gesicht lebendig wirken lassen, wie z.B. die Gestaltung der Augen oder der Einsatz von Schatten:



Insgesamt durften die zweiten bis vierten Klassen je eine Doppelstunde mit Herrn Mühlbauer erleben. Die Zeit verging viel zu schnell und zu gern hätten all noch mehr Zeit mit dem Künstler verbracht. Einige Klassen werden sich in den nächsten Kunststunden noch einmal am Zeichnen von Porträts versuchen.

Ein großes Dankeschön an die Regierung von Niederbayern, die der GS St. Martin dieses Projekt ermöglicht hat, aber vor allem an Herrn Mühlbauer, der die Kindern mit viel Geduld und Geschick in die Kunst des Porträtzeichnens eingeführt hat!